Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

Mitteilungsblatt der Gemeinde Fresach

Jahrgang 42 | Folge 03 | Oktober 2023

FRESACH Luftkurort

ERFOLGREICHE RINGERLANDES-MEISTERSCHAFTEN IN FRESACH

Impressum

DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

Mitteilungsblatt der Gemeinde Fresach.
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Fresach, 9712 Fresach, Dorfplatz 160. **Verlag, Anzeigen und Druck:** Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes Fresach:

Donnerstag, 23. November 2023, 12:00 Uhr

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das **Jahr 2023** neigt sich schön langsam dem Ende zu und es war ein sehr **durchwachsenes Jahr**. Zuerst kam der Sommer nicht in Schwung, dann haben uns **einige Starkwetterereignisse** mit teilweise starkem Hagel erwischt und zu guter Letzt ist doch noch eine **Schönwetterphase** eingetreten.

Diese **Wetterereignisse** haben auch uns in der **Gemeinde** stark **beschäftigt**. Es sind mehrere **Muren** abgegangen, wodurch **es zu starken Beeinträchtigungen einiger Straßenabschnitte kam**. Die **Bankette** wurden teilweise stark beschädigt. Der **Großteil** der **Bankettschäden** wurde wieder **repariert**, der restliche Teil wird demnächst noch gemacht. Aber auch die **Bäche** haben durch **hohe Wasserführung** wieder **große Schäden** angerichtet. **Diese Schäden** wurden **in Zusammenarbeit** mit der **Wildbach- und Lawinenverbauung** im Rahmen der **Sofortmaßnahmen** großteils wieder behoben. Auch bei diesen **Maßnahmen** muss **die Gemeinde** einen Kostenanteil von **einem Drittel übernehmen.**

In diesem Zusammenhang sind auch wieder **einige Feuerwehreinsätze** notwendig geworden. Ich möchte mich daher **persönlich,** aber auch im **Namen der Gemeindevertretung,** für diese **ehrenamtlichen Einsätze** und die **gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.**

Ein weiteres **Sorgenkind** ist unsere **Dorfbeleuchtung**, die immer wieder ausfällt. Wir **arbeiten** an der **Mängelbehebung**, leider konnte der **Fehler** noch **nicht gefunden** werden.

Bezüglich der **Krebsenwandermeile** kann ich euch mitteilen, dass diese im nächsten Jahr **komplett umgestaltet** und auf **Barrierefreiheit ausgebaut** werden soll. Die **Kosten für diese Maßnahmen** belaufen sich laut Kostenschätzung auf **€ 273.000**. Wir haben bei der **LAG Nockregion** ein **Leader Projekt eingereicht** und mittlerweile eine **50 % ige Förderzusage erhalten**, sodass dieses Vorhaben über den **Winter vorbereitet** und im **Frühling umgesetzt** werden kann.

Umgesetzt wurde mittlerweile der **Beitritt** zur **„Cities App“.** Diese dient der **Vernetzung** aller **Cities Mitgliedsgemeinden.** Auch die **Unternehmen und Vereine** können durch diese **Plattform** ihre **Veranstaltungen, Produkte usw. bewerben** oder aber auch über verschiedenste **Tätigkeiten berichten.** Auch die **Gemeinde** hat somit **die Möglichkeit,** über **diese Plattform, Informationen an die Bürger weiterzugeben**. In weiterer Folge wird auch eine **Verlinkung im Zusammenhang mit der Umgestaltung unserer Homepage** erfolgen. Ich lade daher alle ein **diese App zu installieren,** um über alle **Neuigkeiten** in unserer Gemeinde informiert zu sein.

Die **Gründung von Energiegemein- bzw. Energiegenossenschaften** ist ebenfalls ein Thema, welches vorangetrieben werden muss. Es haben schon mehrere **Zusammentreffen** mit interessierten Gemeindebürgern zu diesem Thema stattgefunden. Aus heutiger Sicht kann ich euch mitteilen, dass die Raiffeisenlandesbank über das **gesamte Bundesland Kärnten Energiegenossenschaften** mit **einheitlichen Stromtarifen** gründen möchte. Im Gemeindegebiet von Fresach soll, nach derzeitigem Informationsstand, ab **01.01.2024 die Möglichkeit** bestehen, einer Energiegenossenschaft beizutreten.

Der **Glaserfaserausbau** in der Gemeinde Fresach ist **ebenfalls in Planung** und soll mit den **Bauarbeiten** im **nächsten Jahr** durch die Firma **Speed Connect** begonnen **werden.**

Der **Kindergarten und die Schule** haben wieder begonnen und ich kann **mitteilen**, dass **alle Kinder einen Betreuungsplatz bekommen haben**. Ab **01. September** hat die **AVS Kärnten** den **Betrieb der Kinderbetreuungseinrichtungen** übernommen und ich hoffe, dass der Betrieb auch **zukünftig reibungslos** im Sinne der **Kinder und Eltern** fortgeführt werden kann.

Große Klasse waren auch die **Landesringermeisterschaften** in Fresach. Es war eine **tolle Veranstaltung**, die leider durch eine Verletzung etwas getrübt wurde. Ich **bedanke** mich bei den **Fresacher Ringern,** unter der Leitung von **Hans Walder,** für die **erstklassige Organisation** und den **Einsatz** dieses **Brauchtum zu pflegen** und auch **weiterhin aufrechtzuerhalten.**

Ein herzliches Danke auch an die **Zechburschen Fresach** unter **Zechmeister Manuel Lassnig** für die alljährliche Ausrichtung des Kirchtages. Danke auch für das **Tuschspielen im Gemeindeamt**.

Darüber hinaus haben natürlich auch **viele** andere **Veranstaltungen** stattgefunden. Allen sei für **ihren Einsatz** und somit für ein **reges Dorfleben** ein **herzliches Dankeschön** ausgesprochen.

Ich darf mich bei allen, die für ein **gedeihliches Miteinander**, sei es **Vereine, Mitarbeiter, Gemeinderäte** aber vor allem auch **unsere Bürger**, in der Gemeinde beitragen, ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Alle **Seniorinnen und Senioren** darf ich herzlich zum **heurigen Seniorenehrentag am 10.11.2023** im GH **Zum Wirth** mit Beginn um 11:00 Uhr **einladen**. Ich freue mich auf eine **rege Teilnahme** und das **tolle Rahmenprogramm** der **Kinder und Sänger**.

Ich wünsche noch allen einen **schönen Herbst,** freue mich auf eine weitere **gute Zusammenarbeit** und stehe euch **jederzeit für euere Anliegen zur Verfügung**.

Mit lieben Grüßen

Kommunales

Seit der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes hat eine Gemeinderatssitzung stattgefunden, von dieser wird nachstehend auszugweise berichtet.

Angebot der Kärntner Landesversicherung für eine Bündelversicherung
Hierbei handelt es sich um eine Optimierung der derzeit von der Gemeinde Fresach abgeschlossenen Versicherungen in Form eines Gesamtdeckungsprinzipes. Das heißt, dass die Gemeinde nur mehr eine Versicherungspolizze für sämtliche Gebäude und Fahrzeuge hat.
Die Versicherungsprämie ist zwar rund € 500 im Jahr teurer, dafür ist aber auch der Deckungsumfang größer. Wenn die Kindertagesstätte errichtet ist, ist diese auch automatisch mitversichert.
Es wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen, eine Bündelversicherung mit Versicherungsbeginn ab 06.07.2023 bei der Kärntner Landesversicherung abzuschließen.

Installation der CitiesApp
Die Kosten für die Setupgebühr in der Höhe von € 2.716 wird zur Gänze erlassen, die Jahresgebühr beträgt für die Gemeinde Fresach, basierend auf der Einwohnerzahl, € 2.000 pro Jahr. Die Mindestvertragsdauer beträgt 3 Jahre, erst danach erfolgt eine Anpassung der Jahresgebühr nach der Einwohnerzahl sowie eine Indexanpassung. Die Homepage würde einmalig höchstens € 3.000 kosten.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass die Gemeinde Fresach die CitiesApp installiert und die Kosten in der Höhe von € 2.000,00 pro Jahr sowie die Kosten für die Homepage in der Höhe von € 3.000,00 in den Voranschlag 2024 aufgenommen werden.

1. NTVA 2023
Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass, wie alle Jahre, auch heuer wieder ein NTVA notwendig ist und fügt noch hinzu, dass dies nicht der einzige NTVA sein wird, da es im Pflegebereich zu Änderungen kommen wird. Der Entwurf des NTVA wurde vom Kontrollausschuss geprüft und für in Ordnung befunden sowie vom Revisor der Gemeinde Fresach genehmigt.
Die Finanzverwalterin erklärt den Inhalt des NTVA im Detail.
Dem 1. Nachtragsvoranschlag zum Voranschlag für das Jahr 2023, samt zugehöriger Verordnung, wird die Zustimmung **mehrheitlich** vom Gemeinderat erteilt.

Vertrag für die Kinderbetreuung im Kindergarten Fresach mit der AVS
Im Vorfeld mussten vom Land Kärnten und dem Gemeindebund noch etliche steuerrechtliche Fragen abgeklärt werden, damit der Vorsteuerabzug im Kindergarten nicht verlorengeht. Diese Vorfragen wurden erst Mitte Juni geklärt und konnte daher bisher kein Vertrag für die Kinderbetreuung erstellt werden. Da es viele unterschiedliche Fallkonstellationen gibt, war die Beauftragung eines Steuerberaters für die Erstellung des Vertrages unbedingt erforderlich, zumal es beim Verlust des Vorsteuerabzuges auch zu einer Berichtigung der Umsatzsteuer der letzten 20 Jahre kommen kann.
Für den Betrieb des Kindergartens muss die AVS € 6.000 Pacht pro Jahr an die Gemeinde überweisen. Im Vertrag ist auch ein Personalgestellungsvertrag inkludiert, dieser regelt die Weiterbeschäftigung der Gemeindemitarbeiterinnen im Kindergarten.

Der vorliegende Vertrag, inklusive des Personalgestellungsvertrages, für die Kinderbetreuung im Kindergarten Fresach ab 01.09.2023 mit der AVS wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Umbau Küche Gemeindeamt und Installation einer Spüle für die Kleinkindbetreuung im Sitzungssaal der Gemeinde Fresach
Nachdem die Kleinkindbetreuung ab 01.09.2023 nicht mehr im Pfarrhaus möglich ist, muss diese bis zur Fertigstellung der Kindertagesstätte wieder im Sitzungssaal der Gemeinde Fresach erfolgen, da keine anderen Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Im Zuge einer Besprechung mit der Abteilung 6 wurde als Auflage die Installation einer Spüle unter der Stiege gefordert. Im Zuge dessen wäre es sinnvoll auch die Küchensituation am Gemeindeamt zu optimieren. Es soll auch ein Geschirrspüler eingebaut werden, der für die Kleinkindbetreuung benötigt wird und danach auch für das Gemeindeamt weiter genutzt werden kann. Es wurden mehrere Angebote für eine Küchenzeile im Obergeschoß und der Spüle im Erdgeschoß eingeholt. Mit den notwendigen Handwerkerkosten werden sich die Kosten laut Schätzung des Bausachverständigen der VG Villach zwischen € 15.000 und € 20.000 bewegen und sollen diese mit BZ finanziert werden.

Der Umbau der Küche im Obergeschoss des Gemeindeamtes und die Installation einer Spüle für die Kleinkindbetreuung im Erdgeschoss wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Dipl.-Ing.
Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer

Ronald Humitsch
9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Grundsatzbeschluss 30km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung im gesamten Ortsgebiet (ausgenommen L40)

Um nicht immer wieder für einzelne Straßen innerhalb des Ortsgebietes Geschwindigkeitsbeschränkungen zu verordnen, wäre es sinnvoll für das ganze Ortsgebiet (innerhalb der Ortstafeln), ausgenommen die L40, flächendeckend eine 30 km/h-Beschränkung zu verordnen. Dies würde auch deutlich weniger Kosten verursachen, da nur an den Ortstafeln Schilder angebracht werden müssen. Für eine solche Verordnung ist aber ein Fachgutachten eines Verkehrsplaners einzuholen. Es gilt nun darüber zu entscheiden, ob eine flächendeckende Geschwindigkeitsbeschränkung gewollt ist, oder diese nur für einzelne Straßen verordnet werden soll.

Es wird vom Gemeinderat **einstimmig** der Grundsatzbeschluss gefasst, dass eine 30km/h Geschwindigkeitsbeschränkung im gesamten Ortsgebiet, ausgenommen L40, eingeführt wird und ein Verkehrsplaner mit der Erstellung des notwendigen Fachgutachtens beauftragt wird.

Nutzungsvereinbarung der Grundstücke 373, 378/1, 379 und 380, alle KG Fresach für den Holzstraßenkirchtag 2024

Für die Ausrichtung des Holzstraßenkirchtages 2024 ist es notwendig, sich die dafür benötigten Flächen zu sichern.

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass in der letzten Gemeinderatssitzung der Grundsatzbeschluss gefasst wurde, den Holzstraßenkirchtag im Jahr 2024 zu veranstalten. Die benötigten Flächen wurden auch bereits vom Grundeigentümer mündlich zugesichert und wurde daraufhin eine Nutzungsvereinbarung erarbeitet.

Der vorliegenden Nutzungsvereinbarung für die Grundstücke 373, 378/1, 379 und 380, alle KG Fresach, für die Austragung des Holzstraßenkirchtages 2024 wird die Zustimmung **mehrheitlich** erteilt.

Nutzungsvereinbarung des Grundstückes 409/1, KG Fresach für den Holzstraßenkirchtag 2024

Der vorliegenden Nutzungsvereinbarung für das Grundstück 409/1, KG Fresach, für die Austragung des Holzstraßenkirchtages 2024 wird die Zustimmung **mehrheitlich** erteilt.

Elternbeiträge für die Kleinkind- und Nachmittagsbetreuung

Durch das Inkrafttreten des neuen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes erhöhen sich die Kosten des Personals um ca. 20%. Es soll eine Entscheidung getroffen werden, ob diese Mehrkosten an die Eltern weiterverrechnet werden sollen oder ob die Gemeinde diese Kosten tragen soll.

Für eine Betreuungsstunde wird derzeit € 2,20 eingehoben, der Elternbeitrag soll auf € 2,40 erhöht werden. Bei der Kleinkindbetreuung wird derzeit eine Mindeststundenanzahl von 60 pro Monat, bei der Nachmittagsbetreuung 50 pro Monat verrechnet. Da es aber auch Kinder gibt, die die Betreuung nur eine Stunde pro Tag benötigen, hat sich der Gemeindevorstand einstimmig darauf verständigt, dass von dieser Mindeststundenanzahl nicht konsumierte Stunden nur mit € 1,00 pro Stunde als Bereitstellungsbeitrag verrechnet werden, die konsumierten sollen mit € 2,40 verrechnet werden.

Es wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen, dass ab September 2023 € 2,40 pro Stunde an Elternbeiträgen eingehoben wird, wobei bei der Nachmittagsbetreuung mindestens 50 Stunden und bei der Kleinkindbetreuung mindestens 60 Stunden verrechnet werden; für jene Betreuungsstunden die innerhalb der Mindeststundenanzahl nicht konsumiert werden, wird lediglich € 1,00 pro Stunde als Bereitstellungsbeitrag eingehoben.

Redaktionelle Anmerkung: Nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat wurde in Erfahrung gebracht, dass für die Kleinkindbetreuung keine Elternbeiträge eingehoben werden dürfen!

Anschaffung KLFA-NEU FF-Fresach

Der Vorsitzende führt inhaltlich aus, dass es eine Sitzung beim Landesfeuerwehrverband gegeben hat, bei der die Ausstattung des Feuerwehrautos besprochen wurde. Das Auto kostet rund € 177.000, die Förderung des Landesfeuerwehrverbandes beträgt rund € 66.000. Es geht darum, dass das Feuerwehrauto heuer bestellt wird, die Finanzierung soll im nächsten Jahr erfolgen. Die Bestellung des Fahrzeuges für die FF-Mooswald ist derzeit noch nicht sinnvoll, da zuerst das Feuerwehrhaus umgebaut werden muss, derzeit wäre nicht einmal eine Garage für dieses Fahrzeug vorhanden.
Die Anschaffung des KLFA-NEU für die FF-Fresach wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen. Die Finanzierung wird für das Jahr 2024 aufgestellt.

Erneuerung Brücke Untermitterbergerstraße
Die Brücke im Bereich der Untermitterberger Straße/ Verbindungsweg Weirer ist stark sanierungsbedürftig. Es wurde daher ein Angebot für die Erneuerung der Brücke bei der Firma Erdbewegungen Erlacher angefordert.

Es wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen, dass die Auftragsvergabe zur Erneuerung der Brücke auf der Parzelle 1335/2, KG 75203 im Kreuzungsbereich zur Untermitterbergerstraße an die Firma Erdbewegungen Erlacher zu einem Bruttopreis in der Höhe von € 10.200,00 vergeben wird.

Interessentenbeiträge Sofortmaßnahmen WLV
Für die Behebung der Unwetterschäden wurde von der WLV ein Angebot unterbreitet. Die Gemeinde Fresach müsste einen Interessentenbeitrag in der Höhe von ca. € 5.000,00 leisten (Drittelfinanzierung).

Der Finanzierung der Interessentenbeiträge in der Höhe von € 5.000,00 für Sofortmaßnahmen der WLV wird vom Gemeinderat **einstimmig** die Zustimmung erteilt und dafür BZ in gleicher Höhe gebunden.

Teilweise Verbauung des Kleinfresachbaches durch die WLV
Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf € 90.000, wobei durch die Gemeinde Fresach ein Kostenanteil von 25%, das sind € 22.500, zu tragen ist.

Dem Projekt „Teilweise Verbauung des Kleinfresachbaches durch die WLV“ sowie der Kostenübernahme des Gemeindeanteils für dieses Projekt in der Höhe von rund € 22.500 wird **einstimmig** die Zustimmung erteilt und werden für die Finanzierung BZ-Mittel in dieser Höhe gebunden.

Vereinbarung betreffend Kostenbeteiligung beim Vorhaben „Teilweise Wildbachverbauung des Kleinfresachbaches“
Da im Zuge des geplanten Projektes auch die Wehr in diesem Bereich entfernt werden muss, wurde eine Vereinbarung mit dem Eigentümer aufgesetzt. Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass es diesbezüglich Gespräche mit dem Grundeigentümer gegeben hat und er zugestimmt hat, sich an den Kosten zu beteiligen. Der Grundeigentümer hat sich bereit erklärt einen Kostenanteil bei Baubeginn an die Gemeinde Fresach zu überweisen, um diesen Betrag würde sich auch der Gemeindeanteil für dieses Projekt verringern.

Der vorliegenden Vereinbarung betreffend der Kostenbeteiligung beim Vorhaben „Teilweise Wildbachverbauung des Kleinfresachbaches durch die WLV“ wird vom Gemeinderat **einstimmig** die Zustimmung erteilt.

Grundsatzbeschluss über die weitere Vorgehensweise bei der Krebsenwandermeile
Seit dem Windwurf im letzten Jahr, bei dem die Krebsenwandermeile zerstört wurde, arbeitet die Gemeinde Fresach hart daran, diese wiederherzustellen. Folgende Schritte wurden bereits gesetzt:

Folgende Schritte wurden bereits gesetzt:
- Sofort nach Bekanntwerden des Schadens wurde dieser der Versicherung gemeldet
- Nach dem Windwurf mussten zunächst einmal durch die Grundbesitzer die Bäume entfernt werden, damit man den Schaden überhaupt beurteilen konnte. Das hat mehrere Monate gedauert, vorher konnte der Sachverständige der Versicherung die Krebsenwandermeile nicht besichtigen
- Die Besichtigung durch den Sachverständigen erfolgte am 17.11.2022
- Das Gutachten wurde der Gemeinde Fresach am 02.02.2023 zugestellt, die Versicherung deckt Kosten in der Höhe von € 74.400 netto. Versichert ist nur die Steganlage, nicht jedoch die Wege, der Bachverlauf und die Flächen, welche durch die Holzbringung stark in Mitleidenschaft gezogen wurden
- In der Folge wurde Kontakt mit Herrn DI Petutschnig vom Umweltbüro, der die Krebsenwandermeile konzipiert hat, aufgenommen und eine

rb
rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.
➢ keller - rohbauten - zubauten - umbauten
➢ schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
➢ vollwärmeschutz - trockenausbauten
➢ generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte
hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Besichtigung vor Ort vorgenommen. Er hat sich das Gutachten angeschaut und ist im Großen und Ganzen mit den Berechnungen einverstanden. Als Kritikpunkt führte er an, dass ein Teil der Kosten für einen Schaden aus einer Überschwemmung nicht berücksichtigt wurde, was aus seiner Sicht nicht zutreffend ist. Das wurde unserem Versicherungsmakler, Herrn Mag. Helmut Gross, auch mitgeteilt

- Es wurde ein Termin mit Herrn Mag. Kropfitsch von der Abteilung 10 vereinbart, um die Möglichkeiten einer Förderung zu besprechen. Dieser hat vorgeschlagen, die Sanierung im Zuge eines Leader-Projektes durchzuführen, der Anteil der Versicherung könnte als Eigenmittel eingebracht werden
- Daraufhin wurde Kontakt mit Frau Sitter von der LAG-Nockregion aufgenommen, diese teilte mit, dass der nächste „Call“ am 01.07.2023 startet und sie ein diesbezügliches Projekt einreichen wird

Die weitere geplante Vorgehensweise sieht vor, dass, sofern ein Leader-Projekt genehmigt wird, die Planung der Sanierung der Krebsenwandermeile im heurigen Jahr und die Umsetzung im Frühjahr 2024 erfolgen soll.

Heute soll ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, in welche Richtung die weitere Planung gehen soll, ob ein LEADER-Projekt eingereicht werden soll.
Die Kosten belaufen sich auf mindestens das doppelte der Versicherungssumme, bei einem LEADER-Projekt würden bis zu 65% der Kosten gefördert werden. Die Versicherungssumme könnte als Eigenmittel eingebracht werden.
Es wird vom Gemeinderat **einstimmig** der Grundsatzbeschluss für die Sanierung der Krebsenwandermeile, vorzüglich über die Förderschiene LEADER, sollte dies nicht möglich sein über die Förderschiene ORE, gefasst.

Grundsatzbeschluss über die Neugestaltung des Gemeindevorplatzes
Da der Dorfbrunnen stark sanierungsbedürftig ist, wurden Überlegungen angestellt, wie dieser saniert werden könnte. Betreffend der Finanzierung gab es einen Termin bei der Abteilung 10 und war von dieser Abteilung am 23.06.2023 Herr Scheschak in der Gemeinde zu Besuch, um sich ein Bild vor Ort zu machen. Im Zuge dieses Besuches wurden alle Möglichkeiten der Umsetzung und Finanzierung besprochen und wurde von Herrn Scheschak die Empfehlung ausgesprochen, den gesamten Gemeindevorplatz neu zu gestalten, um eine einheitliche Linie zu erhalten. In diese Planungen könnte auch die Markierung der Parkplätze miteinbezogen werden.

Falls sich der Gemeinderat für die Neugestaltung des gesamten Gemeindevorplatzes entscheidet, würden mehrere Planungsbüros dazu eingeladen werden ein Angebot abzugeben. Die Planungskosten werden seitens des Landes Kärnten mit bis zu 75% gefördert. Die Planung könnte noch im Jahr 2023 erfolgen, die Ausführung frühestens im Jahr 2024. Sollte der Grundsatzbeschluss für eine komplette Neugestaltung des Gemeindevorplatzes gefasst werden, müssten zunächst Angebote von Planungsbüros eingeholt werden, es würden auch mehrere Bürgerbeteiligungsprozesse notwendig sein. Die Umsetzung könnte dann über LEADER oder ORE gefördert werden.

Es wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen, dass ein Grundsatzbeschluss über die Neugestaltung des Gemeindevorplatzes in der Form stattgegeben wird, dass lediglich der Dorfbrunnen saniert und als Ersatz für das Mirnockmöbel Sitzgelegenheiten angeschafft werden und zur Finanzierung dafür ein Kleinprojekt eingereicht wird.

Zweckbindung eines Teiles der BZ-Mittel 2023
Um BZ-Mittel auch abrufen zu können, ist es notwendig diese für einen bestimmten Zweck zu binden. Es wird daher vorgeschlagen einen Teil der BZ-Mittel für das Jahr 2023 wie folgt zu binden:

Haus- und Hofzufahrten 2023	€ 30.000,00
Erneuerung Brücke Grabenwalcher-Graben	€ 75.000,00
Teilw. Erneuerung Straße Zmeirergrabenweg	€ 26.000,00
Erneuerung Küche Gemeindeamt	€ 20.000,00
Sofortmaßnahmen WLV	€ 5.000,00
Teilweise Wildbachverbauung Kleinfresachbach	€ 22.500,00
Gesamt:	**€ 178.500,00**

Die Zweckbindung eines Teiles der BZ-Mittel für das Jahr 2023, wie in der oben angeführten Auflistung ersichtlich, wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at
SANTICVM MEDIEN

Heizkostenzuschuss 2023/2024

Die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses ist wieder vom jeweiligen Einkommen des Antragstellers/der Antragstellerin, sowie der haushaltszugehörigen Personen abhängig. Einkommen sind alle Einkünfte, die der Hilfe suchenden Person bzw. auch den haushaltszugehörigen Personen zufließen. Bei Gewährung wird ein Zuschuss von € 180,-- bzw. € 110,-- durch das Land Kärnten zur Auszahlung gebracht. Der Heizkostenzuschuss wird durch das Land Kärnten und die Gemeinde je zur Hälfte finanziert.

Heizzuschuss in Höhe von € 180,00 Einkommensgrenze (mtl)*	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	**€ 1.160,-**
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	**€ 1.680,-**
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	**€ 310,-**

Heizzuschuss in Höhe von € 110,00 Einkommensgrenze (mtl)*	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	**€ 1.360,-**
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigen Kinder)	**€ 1.880,-**
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	**€ 310,00**

*Alle Beträge auf die zweite Zehnerstelle gerundet

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Sonderzahlungen sind bei der Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen. Bei der Beantragung des Heizkostenzuschusses sind jedenfalls entsprechende Belege zum Nachweis des Haushaltseinkommens vorzulegen. Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Bei Lehrlingen, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen, und im gemeinsamen Haushalt mit einem Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfe, Naturalbezüge, Kriegsopferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Einmalzahlungen für bestimmte Zwecke. Pro Haushalt kann der Heizzuschuss nur einmal beantragt werden.

Sterbefälle

Wir trauern um

Annamarie Barzauner, Mooswald
Erika Petutschnig, Fresach

Geschenkidee:

Original Zeitung von jedem Tag 1900-2022
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2022
Tel. 01/7180800
Stöbern Sie im Shop: www.historia.at

HISTORIA GMBH WIEN

Herzliche Einladung zum Senioren-Ehrentag

am **Freitag, den 10. November 2023 um 11:00 Uhr** im **Gasthaus Zum Wirth, Fresach**

Liebe Seniorinnen und Senioren!
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fresach lädt alle GemeindebürgerInnen ab dem 65-igsten Lebensjahr zum diesjährigen Senioren-Ehrentag ein.

Es würde uns sehr freuen, Sie recht zahlreich bei dieser Feier begrüßen zu dürfen und wir hoffen mit Ihnen ein paar nette Stunden verbringen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister

Um die Essensbestellung vornehmen zu können, ersuchen wir um **Anmeldung bis Donnerstag, den 9. November 2023, 12:00 Uhr** unter der Telefonnummer 04245 2060.

Besuch der Zechburschen am Kirchtmontag

Wir bedanken uns bei den Zechburschen für den Besuch im Gemeindeamt mit Tusch blasen.

HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE
Adresse
Blumenweg 4,
9722 Töplitsch
Telefonnummer
0664 / 91 37 260
E-Mail
wutte.raphael@gmx.at
www.hausundgartenservicewutte.at
RASENMÄHEN
BAUMABTRAGUNG
HECKENSCHNEIDEN
OBSTBAUMSCHNITT
RASEN VERTIKUTIEREN

Schneeräumung

Liebe GemeindebürgerInnen!

Wie bereits in den Vorjahren, fordern wir sie auch heuer wieder auf, rechtzeitig vor dem Wintereinbruch, an Ihren Zufahrten die Schneestangen versetzt anzubringen und die Wege auszuschneiden. Denn nur so kann eine ordnungsgemäße Schneeräumung erfolgen.

Sollte dies nicht rechtzeitig durchgeführt werden, wird der Winterdienst durch die Gemeinde in diesen Bereichen nicht mehr ausgeführt.

Weiters weisen wir darauf hin, dass der Schnee bei der Schneeräumung auch neben der Straße einen dementsprechenden Platz benötigt, daher ist eine angemessene Wegbreite für die Räumung notwendig. Probleme bereiten vorwiegend Zäune an zu engen Straßen, da diese durch den Schneedruck beschädigt werden.

Auch abgestellte PKW´s am Straßenrand versperren die Zufahrt für die Schneeräumfahrzeuge.

Auch Schotterstraßen sind, wenn sie nicht gefroren sind oft ein Problem für die Schneeräumung, weil es nicht verhindert werden kann, dass Schotter mit geräumt wird.

Wir bitten Sie jetzt schon um Verständnis, dass es bei größeren Schneemengen zu Wartezeiten bei der Räumung kommen kann. Die Schneepflugfahrer sind sehr bemüht, die Räumung so rasch wie möglich durchzuführen. Das gleiche gilt für die Salz- und Splittstreuung.

In diesem Zusammenhang müssen wir auch nochmals klarstellen, dass für die Streuung der Haus- und Hofzufahrten, sowie Weggemeinschaften die Betroffenen selbst zuständig sind.

Weiters möchten wir uns bei jenen Landwirten und Privaten bedanken, die uns immer wieder erlauben, den Schnee auf Ihren Grundstücken abzulagern und dadurch der Gemeinde Kosten ersparen.

Sollte jemand aus etwaigen Gründen keine Schneeräumung wünschen, bitten wir um Bekanntgabe im Gemeindeamt.

Die Schneeräumung wird durch die Firma Arbeiten aller Art, Herr Georg Erlacher, im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt. Für sämtliche Anliegen, Anregungen usw. welche die Schneeräumung und Streuung betreffen, ist Herr Erlacher zuständig. Bitte wenden Sie sich direkt unter der Telefonnummer 0676 33 77 282 an ihn.

Der Bürgermeister

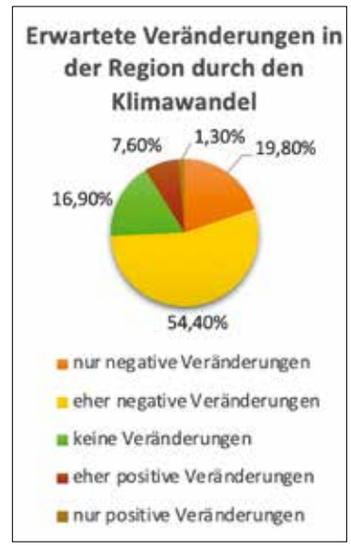
Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) Nockregion

Ergebnisse KLAR! Umfrage

Die Ergebnisse der im Frühjahr durchgeführten österreichweiten KLAR! Umfrage zeigen eindeutig, dass Klimawandelanpassung von der Bevölkerung in der heutigen Zeit als notwendig angesehen wird. 93% der befragten 17 000 Personen in Österreich sehen den Klimawandel als erwiesene Tatsache an.

Und in der Nockregion?

Beinahe 400 Personen haben an der Umfrage in unserer Region teilgenommen. Einige der wichtigsten Erkenntnisse:



Über 90% der Stichprobe sind der Meinung, dass auf die Auswirkungen des Klimawandels reagiert werden muss.

Ca. 65% haben bereits selber Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel gesetzt.

80% der Befragten sind der Meinung, dass Anpassung an den Klimawandel notwendig ist.

Auch bereits vor dem heißen und von Unwettern geprägten Sommer gaben **ca. 80%** an, dass Starkregenereignisse und auch Trockenheit sich in der Region im Vergleich zu früher häufen.

Über die Hälfte sind der Meinung, dass sie eher negative Auswirkungen in der Region erwarten.

Über 80% gaben an, dass sie denken, dass der Klimawandel negative Auswirkungen auf die Land- und Forstwirtschaft, Pflanzen- und Tierwelt und den Wintertourismus haben wird.

Die KLAR! Nockregion möchte sich noch einmal für die wertvollen Inputs bei allen Teilnehmenden bedanken!

Sie haben Ideen für Projekte in der Klimawandelanpassung oder sind einfach neugierig geworden? Die KLAR! Managerin steht Ihnen jederzeit zur Verfügung und freut sich über Ihre Nachricht!

Kontakt: KLAR! Nockregion, Mag.a Franziska Weineiss, franziska.weineiss@nockregion-ok.at, +43 699 1822 8801, https://www.facebook.com/KLARNockregion

powered by klima+ energie fonds

GM-BAU
Feistritz an der Drau
Tel. +43 4245 6111
www.gmbau.com
Ihr verlässlicher Partner für Neubau und Renovierung auch kleinerer Projekte. Qualität aus einer Hand. Schlüsselfertig und zum Fixpreis.
BAUMEISTER HAUS
Die verstehen ihr Handwerk.

Gästeehrungen

Die Gemeindevertretung dankt folgenden Gästen für Ihre langjährige Treue zu Fresach

Bei Familie Rauter, Amberg
10 Jahre Silke und Dietmar Schießl

Bei Familie Rauter, Amberg
20 Jahre Evi und Andreas Remer

30 Jahre „Almhaus Köfler“

Am 25. August feierten wir dieses schöne Jubiläum bei strahlendem Sommerwetter im Köfler Haus am Amberg 11. Wir freuten uns über den Besuch unserer Gastfamilie der 1. Stunde, Familie Evi und Andreas Remer, die zu diesem Anlass mit 3 Generationen zu uns kamen. Sie überraschten uns mit einem selbst getexteten Lied, das sie in perfekter Mundart und mit Ziehharmonikabegleitung, unter viel Gelächter und guter Laune zum Besten gaben. Die Großfamilie wurde vom Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler für 20 Jahre Urlaub im Almhaus Köfler feierlich geehrt.
Die Luft, der Blick, die Ruhe – ein Traum – ein rundum positiver Platz am Amberg in der Gemeinde Fresach.

Neues Buch von Spitzenkoch Günter Walder

Die originale Kasnudel, der perfekte Sonntagsbraten oder ein Menu wie im Haubenlokal: Dies alles bietet „Kochkultur“, das neue Buch von Spitzenkoch Günter Walder. Wir alle wollen einfach, fein und sinnvoll kochen. Günter Walder zeigt uns mit Inspiration und Know-how, wie es geht. Der Autor ist Präsident des Klubs der Kärntner Köche und Leiter der Kärntner Miniköche. In seinem Buch bietet er Rezepte und Anregungen für jeden Tag sowie Tipps vom Topf bis auf den Teller. Insgesamt stellt er 300 Rezepte auf 400 Seiten vor, von der Vorspeise bis zum Dessert. Die Zubereitung wird Schritt für Schritt mit Bildern dokumentiert. Das Buch „Kochkultur“ ist im Dorfladen Fresach und bei Günter Walder (Tel.: 0676 70 78 898) zum Preis von € 45 erhältlich.

Liebe Faschingsfreunde

Wir laden Euch herzlich zur Feistritzer Faschingssitzung ein, um gemeinsam eine unvergessliche Zeit voller Spaß und Unterhaltung zu erleben!

Unsere Termine

Seniorensitzung am Sonntag, den 07.01.2024 Beginn 15:30

Premiere am Freitag, den 12.01.2024 Beginn 20:00
Maskierte Sitzung am Samstag, den 13.01.2024 Beginn 20:00
Freitag, den 19.01.2024 Beginn 20:00
Samstag, den 20.01.2024 Beginn 20:00
Freitag, den 26.01.2024 Beginn 20:00
Samstag, den 27.01.2024 Beginn 20:00
Freitag, den 02.02.2024 Beginn 20:00
Finale Sitzung am Samstag, den 03.02.2024 Beginn 20:00

Kinderfaschingsitzung am Sonntag, den 28.01.2024 Beginn 14 Uhr

Bitte denkt daran, Abendgarderobe zu tragen, um den Anlass gebührend zu feiern.

Um Eure Plätze zu reservieren, könnt ihr uns unter **bestellung@feistritzer-fasching.at** kontaktieren oder Euch direkt unter der **Telefonnummer 0677/621 37 525** an **Herrn Ernst Taxer** wenden.

Wir würden uns freuen, Euch als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.
LEI GLEICH

Mit närrischen Grüßen,
Feistritzer Faschingsrat
Martin Taxer e.h. Wolfgang Heide e.h.
Lei Gleich!

Feuerwehrausflug FF-Fresach in die Wachau

Dieses Jahr konnten wir nach etwas längerer Pause wieder einen Feuerwehrausflug starten. Es ging von Freitag 08.09. bis Sonntag 10.09.2023 nach Krems an der Donau. Während der Anreise machten wir einen Zwischenstopp in Admont. Dort besuchten wir die weltgrößte Klosterbibliothek im Stift Admont. Nach dem Mittagessen im Stiftsrestaurant fuhren wir weiter nach Krems. Dort bezogen wir am Nachmittag unsere Zimmer und erkundeten die nähere Umgebung.

Am Samstag besuchten wir die Wachauer Safranmanufaktur. Dort erfuhren wir viel Interessantes über den Safrananbau und die Verarbeitung. Es gab Kostproben und natürlich auch verschiedene Safranprodukte vor Ort zu kaufen. Anschließend fuhren wir zum Marillenhof Aufreiter. Dort gab es Verkostungen rund um die Marille und den Wein. Im angeschlossenen Restaurant wurde zu Mittag gegessen, mit sehr leckeren Speisen in Kombination mit der Marille. Wohl genährt besuchten wir die Hauptfeuerwache Krems, überreichten ein paar „Mitbringsel“ und staunten über die Ausstattung der Kameradschaftsräume. Selbstverständlich ist auch das Einsatzequipment nicht zu verachten. Die Führung durch die Hauptwache war sehr interessant. Wir werden den Kameraden aus Krems in guter Erinnerung bleiben, nicht nur wegen der „Mitbringsel“.

Am Abend erkundeten wir auf eigene Faust die Umgebung und auch die Heurigen in der Gegend wurden besucht.

Sonntag Vormittag begaben wir uns nach dem Frühstück auf die MS Dürnstein und fuhren mit dem Schiff auf der Donau von Krems nach Melk. Am Schiff haben wir gemütlich gebruncht und die Aussicht genossen. Von Melk traten wir die Rückreise mit dem Bus nach Fresach an und kamen am frühen Abend gut gelaunt in Fresach an.

Gut Heil, Eure Feuerwehr Fresach
Kameradschaftsführer Alexander Passauer

Marillenknödel beim Marillenhof Aufreiter

Oldtimer Baujahr 1925 der Feuerwehr Krems

Urban & Glatz
Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.
zt:
A-9800 Spittal/Drau
Neuer Platz 8
T 04762 / 4740 - 0
F 04762 / 4740 - 19
office@zt-urban.at
www.zt-urban.at

Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau**, **Straßenbau**, **Örtliche Bauaufsicht** und **Projektleitung**, **Baukoordinator**, **Energieausweise**, **Nutzwertgutachten**

Die Reisegruppe

Safranmanufaktur

Dürnstein mit Burg Dürnstein im Hintergrund

Stiftsbibliothek im Stift Admont.

Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Wenn da Kinderkirchtåg am Kalender steht…..
….dann zieht die Kindergartenzech mit Zechmeister Georg Schitzelhofer ins Kulturhaus ein.

Am 30. Juni feierten wir 30 Jahre Kindergarten Fresach nach dem Umbau bzw. 62 Jahre Bestehen des Kindergartens.

Viele Gäste, Familien, Prominenz und ehemalige Mitarbeiterinnen folgten unserer Einladung und feierten mit uns gemeinsam. Musikalisch wurde der Festakt von den „Halbwilden“ unter der Leitung von Markus Lassnig umrahmt und auch Anna-Lena Oberrauter spielte mit ihrer „Quetschn“ auf. Fotografisch festgehalten wurde der Tag von Stefan Peternell. Herzlichen Dank dafür!

Nach einer kurzen Andacht mit Herrn Pfarrer Msgr. Mag. Helmuth Gfrerer und musikalischen Beiträgen der Kinder wurde uns auch in diesem Rahmen das Zertifikat der GESUNDEN KÜCHE verliehen. Mit Kirchtagssuppe und Würstl, sowie Kaffee und Kuchenbuffett, welches von Ulli Themessl und Christa Grötschnig und ihren fleißigen Helferlein betreut wurde, feierten wir noch lange in den Abend hinein. Mit der stolzen Spendensumme von rund € 2000,-- werden wir in die liebevolle Gartengestaltung des Kindergartens investieren. Herzlichen Dank an alle!

„Der Kindergarten ist jetzt aus, die Schulanfänger schmeißen wir hinaus….Pfiati Gott Baba…..“

Mit diesem Lied verabschieden wir alljährlich unsere „Großen“ in die Schule und geben sie in die Hände der Eltern zurück. Doch bevor es so weit war, gab es Pizza bei Tennis Inge und eine spannende Schatzsuche durch den Wald. Liebe Schulanfänger, wir wünschen euch einen großartigen Schulstart, wir sind stolz auf, dass, was wir gemeinsam gelernt haben und wünschen euch alles Gute für die Schulzeit.

AVS Kindergarten

Seit 1.September wird unser Kindergarten von der AVS Kärnten betrieben.
Wir freuten uns sehr, neben den vielen neuen Eltern beim 1. Elternabend, auch die Fachbereichsleitung der Elementarbildung der AVS Kärnten Fr. Doris Schober-Lesjak und Herrn Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler begrüßen zu dürfen. Nach dem allgemeinen Teil hatten die Eltern noch Zeit, sich in den jeweiligen Gruppen besser kennen zu lernen.

Ab 1. September sind wir unter: 0664/80327 5525 und kg.fresach@avs-sozial.at erreichbar.

Mit 4. September sind wir mit 20 neuen Kindern ins neue Kindergartenjahr gestartet. Die neuen Kinder fühlen sich schon sehr wohl bei uns und wir freuen uns über das tägliche Kinderlachen. Wir sind gespannt, was der Herbst für uns bereithält.

Herzlich in unserem Team begrüßen dürfen wir Frau Silvia Gatternig. Wir wünschen dir viel Freude.

Bericht Patrizia Altersberger

Aus der Volksschule

Rückblick ins letzte Schuljahr

„Gesunder Leseschmaus“ oder wie Leseförderung schon vor dem Schuleintritt beginnt!

Es ist schon eine beliebte Tradition, dass die zukünftigen SchülerInnen aus dem Kindergarten in Begleitung von **Patrizia Altersberger** in die Volksschule kommen, um schon vor Schuleintritt ein wenig Schulluft zu schnuppern. An einem dieser Vormittage lesen die Kinder aller Klassen den „neuen“ Schulkindern Geschichten vor, es wird gemeinsam geturnt und gesungen; anschließend werden die Kleinen auf eine gesunde Jause eingeladen.

Die SchülerInnen möchten einerseits zeigen, was sie schon gelernt haben, andererseits aber auch als Lesevorbilder Lesemotivation schaffen. Nur wer lesende Vorbilder in seiner Umgebung findet, wird auch gerne selbst zu einem Buch greifen und den anstrengenden Leselernprozess als positives und spannendes Erlebnis empfinden, denn: „Lesen schafft Abenteuer im Kopf!“

Abenteuer rund um das Museum

„Warum denn in die Ferne schweifen…. „Auch in diesem Schuljahr durften unsere Schüler und Schülerinnen wieder perfekt organisierte **Lesestunden mit Dagmar Sakrausky** im Museum verbringen. So ein Glück! 😊

Dagmar las wieder ausgesuchte Geschichten aus ihrem „Kinderbücher-Paradies“ vor und begleitete die Kinder damit durch spannende und lehrreiche Abenteuer. So macht Lesen Vergnügen!

Auch zum Schulschluss waren wir wieder im Museum eingeladen, um in einem abwechslungsreichen **Stationenbetrieb** zu den Themen „Glück“ und „Wachstum“ Interessantes über das Museum, das Bethaus und die Druckerpresse zu erfahren. Organisiert von **Dagmar Sakrausky** und unterstützt von **Dr. Anita Ernst, Esma Kofler, Doris Weinelt und Mag. Oskar Sakrausky** durften die Kinder mit viel Freude erleben, begreifen und ausprobieren. In diesem Zusammenhang entstanden jene verzierten CD‘s, versehen mit den Gedanken der Kinder, welche den Eingangsbereich des Museums zieren. Schauen Sie vorbei, um diese zu lesen! Für den herzlichen Empfang und den lustigen Vormittag einmal mehr ein großes Dankeschön an das Museums Team!

Jå, wir sen mitn Radl då!

Anfang Mai nützen wir die kostenlose Initiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt Energie und Mobilität. Zwei Radfahr-Experten, **Herr Lesjak** und **Herr Erlacher** von den „Easy Drivers“ schulten unsere Schülerinnen und Schüler zu den Themen „verkehrssicheres Fahrrad, passender Helm, Einstellung von Sitz und Lenker, Sitzhaltung …..! Natürlich mussten die Kinder auch verschiedene praktische Übungen ausführen, und konnten so ihre Sicherheit am Rad stärken.

Durch diese Initiative sollen die Kinder aber auch animiert werden, durch das Fahrradfahren mehr Bewegung in ihren Alltag zu integrieren und gleichzeitig umweltfreundlich mobil zu sein.

Dieser Radfahrkurs ist zusätzlich eine ideale Vorbereitung für die freiwillige Radfahrprüfung, die natürlich anschließend alle bestanden haben! Herzliche Gratulation und gute Fahrt!

Musik ist Balsam für die Seele

SchülerInnen und Lehrerinnen waren gleichermaßen erfreut, als wir im Mai gleich an zwei Vormittagen Besuch aus der Musikschule Feistritz/Drau-Weißenstein (Leitung Walter Grechenig) erhielten.

Ziel war es, den Kindern einige Instrumente, wie Keyboard, Marimba, Schlagzeug, Trompete, Zugposaune und Akkordeon vorzustellen.

Walter Grechenig, Günther Unterkofler und Viktor Huditz verstanden es perfekt, Instrumentenkunde mit Unterhaltung und Melodienrätseln zu verbinden. Es wurde viel geklatscht, gesungen und sogar das eine oder andere Tänzchen geschwungen. Anschließend bewunderten die Kinder ihre Mitschülerinnen, als diese einige Stücke auf ihrem Akkordeon zum Besten gaben. Zum Schluss durften sie sämtliche Instrumente anschauen, angreifen und sogar ausprobieren.

Wir waren begeistert und danken herzlich für diese wunderbare, musikalische Bereicherung!

Mittelalterliche Erlebnistage in Friesach - Ein schokoladiger Beginn und ein salziges Ende

Nach einigen Jahren Pause konnten wir endlich wieder Projekttage durchführen. So packten die dritte und vierte Schulstufe mit Frau Sandrieser und Frau Maierbrugger ihre Koffer und fuhren im Juni für drei Tage in die mittelalterliche Stadt Friesach. Wir starteten mit einem Besuch in der Schokoladenfabrik Craigher. Dort erfuhren wir viel über den Anbau der Kakaobohne und wie diese zu uns kam und verkosteten natürlich sämtliche Sorten von Schokolade. Dann widmeten wir uns der mittelalterlichen Stadt, der alten Burg auf dem Petersberg und ihren Schätzen und spät abends den Geschichten der Nachtwächterin, die uns mit Laternen durch die alten Gassen führte. Altes Handwerk und alte Spiele wurden am zweiten Tag ausprobiert und ein wahrlich fürstliches Ritteressen bildete den Abschluss.

Bevor es wieder nachhause ging, besuchten wir noch eine Kräuterhexe, die uns ihr altes und neues Kräuterwissen weitergab. Dort durften wir sogar eigenes Kräutersalz herstellen. Bei so vielen interessanten Programmpunkten war für Heimweh fast kein Platz und wir hätten gerne noch einen Tag angehängt. An dieser Stelle möchten wir uns bei Frau **Manuela Baumgartner** bedanken, die mit der Firma Mössler Trans einen Sponsor für den Bus nach Friesach organisieren konnte!

Zsammgreifen! Los!

Rechtzeitig zum Start der Ringersaison besuchte uns der Obmann der **Ringergruppe** Fresach **Hans Walder** in Begleitung von **Franz Winkler**, um den Kindern das Brauchtum des Ringens zu demonstrieren und davon zu erzählen. Anschließend durften die Kleinen selbst in den Ring. Nach dem Kommando „Zsammgreifen! Los!“ galt es gut aufzupassen, um nicht vom Gegner zu Fall gebracht zu werden. Das Einhalten der Regeln war natürlich oberstes Gebot. Das war vielleicht ein Spaß! Vielen Dank für euer Kommen und den tollen Trainingsanzug, welcher bei nächstbester Gelegenheit verlost wird!

Kleiner Gartentag

Nach einem kalten und verregneten Frühling mussten die Lehrerinnen und SchülerInnen heuer sehr lange auf die Arbeit im Freien warten.

In kleinen Gruppen sowie mit Gartenhandschuhen und viel Freude ausgestattet verschönerten wir wie jedes Jahr unseren Schulgarten.

Wir befreiten unsere „Terrasse“ von Unkraut und Laub und versahen die Tische und Bänke wieder mit wolligen Socken. Wir pflanzten Sommerblumen, putzten das Beet rund um den Trinkbrunnen und befüllten unseren Barfußpfad neu. Aus dem Hochbeet ernteten die Kinder frischen Schnittlauch und setzten Kürbisse.

Nach getaner Arbeit war der Hunger wirklich groß und die Kinder bereiteten leckere Schnittlauchbrote zu. Danke an **Frau Gabi Zauchner** für die leckere Brotspende.

Selbst geerntet und selbst gemacht schmeckts eben doch am besten!

122, 133 oder 144?

Da die Kinder-Sicherheitsolympiade (organisiert vom Zivilschutzverband Kärnten unterstützt von vielen Sponsoren) heuer im Nachbarort Feistritz am Sportplatz stattfand, konnten wir uns eine Teilnahme natürlich nicht entgehen lassen. Am Dienstag, den 23. Mai war es so weit! Nach intensiven Vorbereitungen in Sicherheitsfragen, Notrufnummern und Geschicklichkeit durften wir uns bei schönstem Wetter mit anderen Schulen des Bezirkes Villach Land messen. Wie immer stand natürlich der olympische Gedanke im Vordergrund. Angesichts starker Konkurrenz waren wir mit unserem Platz im Mittelfeld sehr zufrieden, außerdem sind wir jetzt richtige Experten in Sachen Sicherheit. Herzliche Gratulation allen TeilnehmerInnen!!!

Schwimmtage – fast keine Kosten für die Familien

Durch Förderungen des Sportministeriums im Zuge der Initiative „Monat des Schulsports“ und durch die großzügige Unterstützung von gleich zwei Sponsoren für die hohen Buskosten war es möglich mit der 1. und 2. Schulstufe drei und mit der 3. und 4. Schulstufe einen Schwimmtag in der Drautalperle Spittal mit sehr geringen Kosten für die Eltern durchzuführen – und das inklusive Schwimmlehrerinnen und Schwimmprüfungen!

Vielen herzlichen Dank an die **Firmen Papyrus (Ing. Martin Steinwender) und „Holzernte Moser“ (Georg und Angela Moser)!!!**

Früh schwimmen zu lernen gehört zum wichtigsten Schutz vor Ertrinkungsunfällen. Beim Schwimmen üben Kinder nicht nur Geschicklichkeit und Ausdauer, es bedeutet auch ein großes Stück an Sicherheit, wenn Ihr Kind in tiefem Wasser ohne Angst frei schwimmen kann. **Bis Kinder wirklich „wassersicher“ sind, ist aber immer noch erhöhte Aufmerksamkeit gefragt!**

Endlich Schule!

Mit großer Freude und vielen Erwartungen besuchten uns die Schulanfänger-Kinder bereits im Juni zu einem Schnuppertag in der Schule.

Als sie neugierig ihre Plätze einnahmen, wollten sie keine Kennenlernspiele spielen oder gar malen. Nein, sie wollten sogleich mit dem Schreiben, Lesen und Rechnen beginnen. Begeistert arbeiteten sie wie die „Großen“ und die Freude auf den ersten Schultag war ihnen deutlich anzusehen.

Minimundus bei Regen

Unser traditioneller Schulschlussausflug führte uns diesmal bei strömenden Regen nach Klagenfurt. Und noch einmal war es die **Firma Papyrus (Ing. Steinwender)**, die die enormen Buskosten dafür übernahm. **Ein großes Dankeschön im Namen aller Eltern!**

Wir ließen uns vom Wetter nicht unterkriegen. Während eines kräftigen Gusses hielten wir uns im interessanten Indoor Bereich auf, in der Regenpause konnten wir von den unzähligen kleinen Gebäuden gar nicht genug kriegen. Ein Highlight waren wohl der Raketenstart, die Eisenbahn und der riesige Eifelturm.

Tennis mit Inge und Annelies

Die Kinder freuen sich jedes Mal riesig, wenn sie im Rahmen von „Bewegung und Sport“ wieder auf den Tennisplatz kommen dürfen.

In der letzten Schulwoche nahmen sich **Inge Gasser und Annelies Glanznig** wieder Zeit, um den Kindern einige Tennistipps zu geben. Herzlichen Dank für euer freiwilliges Engagement!

Schulschlussfest im Schulgarten
Unser Abschlussfest im Schulgarten fiel wie gewohnt gefühlsbetont und feierlich aus. Zu Beginn genossen wir ein herrliches Frühstück, zubereitet von **Frau Pacher Johanna** und Frau **Tscharnuter Doris.** Herzlichen Dank!

Danach blickten wir gemeinsam auf das vergangene Schuljahr zurück und staunten nicht schlecht, wie viel wir gelernt und erlebt haben.
Alle Kinder hatten Lied- und Textbeiträge vorbereitet, Frau Sandrieser und Frau Maierbrugger trugen sogar für jedes Kind ein „Gstanzl“ vor. So verabschiedeten wir uns mit so mancher Träne von unseren „Viertenklasslern“ und wünschten ihnen das Allerbeste für ihre weitere Schulzeit.

Danke auch an **Klaus Gasser**, der das Sponsoring von herrlichen Milchgetränken durch die **Kärntnermilch** für diesen Zeugnistag organisierte!

Für die Unterstützung im letzten Schuljahr sagen wir DANKE ….

… an den **Elternverein der Volksschule Fresach** unter Obfrau **Christine Walder**, und Obfrau-Stellvertreter **Gerd Matzner-Kovacs**, sowie an **alle Eltern** unserer Schülerinnen und Schüler für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Schuljahr!

… an unsere Nachbarn **Familie Glanznig Günther und Ulli** für das schöne Nützlingshotel, das seit August unseren Schulgarten schmückt!

… an **Christian Wohlmuth**, der uns am Faschingdienstag und für das Abschlussfest unentgeltlich mit seiner Tonanlage unterstützt hat.

… an **Ingrid Oberrauner**, die täglich die Spuren unserer Arbeitsvormittage beseitigt und zudem uns Lehrerinnen mit Kuchen für unsere Konferenzen versorgt.

… an unsere Bauhofmitarbeiter **Günter Moser und Martin Grießer** für die sorgfältige Betreuung der gesamten Schulliegenschaft

…an **Ines Barzauner, Ingo Großegger und Natalie Strauss** für die gute Zusammenarbeit und die Früh- bzw. Nachmittags- und Sommerbetreuung

… an **Bürgermeister Altziebler, Amtsleiter Gerd Bürger, Melanie Steiner, Chiara Steiner und Ingrid Straßer**, die stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Volksschule haben und Herrn Bürgermeister auch für das leckere **Schulschlusseis**!

… an **Karoline Flaschberger**, die unsere Kürbisse usw. während der Sommerferien mit Wasser versorgt.

…an die Lehrerinnen der Volksschule Fresach **Eva Feindt, Sabine Sandrieser, Doris Maierbrugger, Linda Marktl, Andrea Scheriau, Ortrun Sturm und Christine Pugganig**, die mit viel Herz und Engagement ihre Arbeit machen, welche aufgrund überbordender Bürokratie, Neuerungen und personeller Engpässe immer herausfordernder wird!

Gelungener Start ins neue Schuljahr
Erfreulicherweise ist die Zahl unserer Schülerinnen und Schüler weiter gestiegen, sodass im Schuljahr 2023/24 bereits **58 Kinder** unsere Schule besuchen und in **drei Klassen** unterrichtet werden.

Der erste Schultag begann mit einem feierlichen ökumenischen Eröffnungsgottesdienst in der evangelischen Kirche und einer anschließenden kleinen Willkommensfeier für unsere **21 (!!!) Schulanfängerinnen** und **Schulanfänger** in der Schule.
Herzlichen Dank an **Herrn Pfarrer Mag. Isensee und Herrn Pfarrer Msgr. Mag. Gfrerer** sowie an die evangelische Religionslehrerin **Linda Marktl** für die nette Gottesdienstgestaltung.

Unsere langjährige katholische Religionslehrerin **Andrea Scheriau** wird ab diesem Schuljahr nur noch in Villach Stadt unterrichten. Wir bedanken uns bei ihr für die sehr gute Zusammenarbeit, für ihre Hilfsbereitschaft, für ihre Fröhlichkeit und ihre kreativen Ideen und wünschen ihr für ihr weiteres Berufsleben alles Gute und viel Gesundheit!

Herr **Pfarrer Mag. Sven Wege** aus Treffen hat nun die katholischen Religionsstunden übernommen. Wir heißen ihn an unserer Schule herzlich willkommen und wünschen ihm für seine Aufgabe alles Gute!

Wandertag

Bei Kaiserwetter und spätsommerlichen Temperaturen erlebten wir am 20. September einen herrlichen Wandertag durch das Fresacher Gemeindegebiet. Unsere Route führte uns von der Volksschule zur katholischen Kirche und über den Raderweg zum Nussbaumer, anschließend über die Grabenkeusche unterhalb des Aichbichls und vorbei am Haus Antowitzer und der evangelischen Kirche zurück zur Schule. Die 3. und 4. Schulstufe bewältigten die Route gegengleich, sodass wir uns in der Mitte trafen, um gemeinsam zu jausnen. Jede Gruppe hatte auf ihrem Weg kleine Bilder mit Wurzeln, Tannenzapfen, Moos usw. gelegt, um die jeweils andere Gruppe damit zu erfreuen. Das bereitete uns viel Freude!

Juchuuuu, die „Zahnfee"!

Auch in diesem Schuljahr besuchte uns bereits in der zweiten Schulwoche eine Zahngsundheitserzieherin, um den Kindern wichtige Informationen zum Thema zu vermitteln.

Diesmal ging es um den Besuch beim „Zahnarzt". Die Kinder durften sämtliche Instrumente ausprobieren, außerdem demonstrierte Frau **Alexandra Stevanovic** an einem Riesenzahn, wie das Austauschen einer Füllung genau vor sich geht. Ein lustiges Hörrätsel, bei welchem die Kinder typische Geräusche aus der Zahnarztpraxis erkennen und Bildern zuordnen mussten, bildete den Abschluss.

Diese kostenlose Initiative (ÖGK, BFI, Land Kärnten, SVS, BVAEB, Gesundheitsland Kärnten) ist eine tolle Bereicherung!

Berichte: Eva Feindt, Doris Maierbrugger, Sabine Sandrieser und Sigrid Wohlmuth

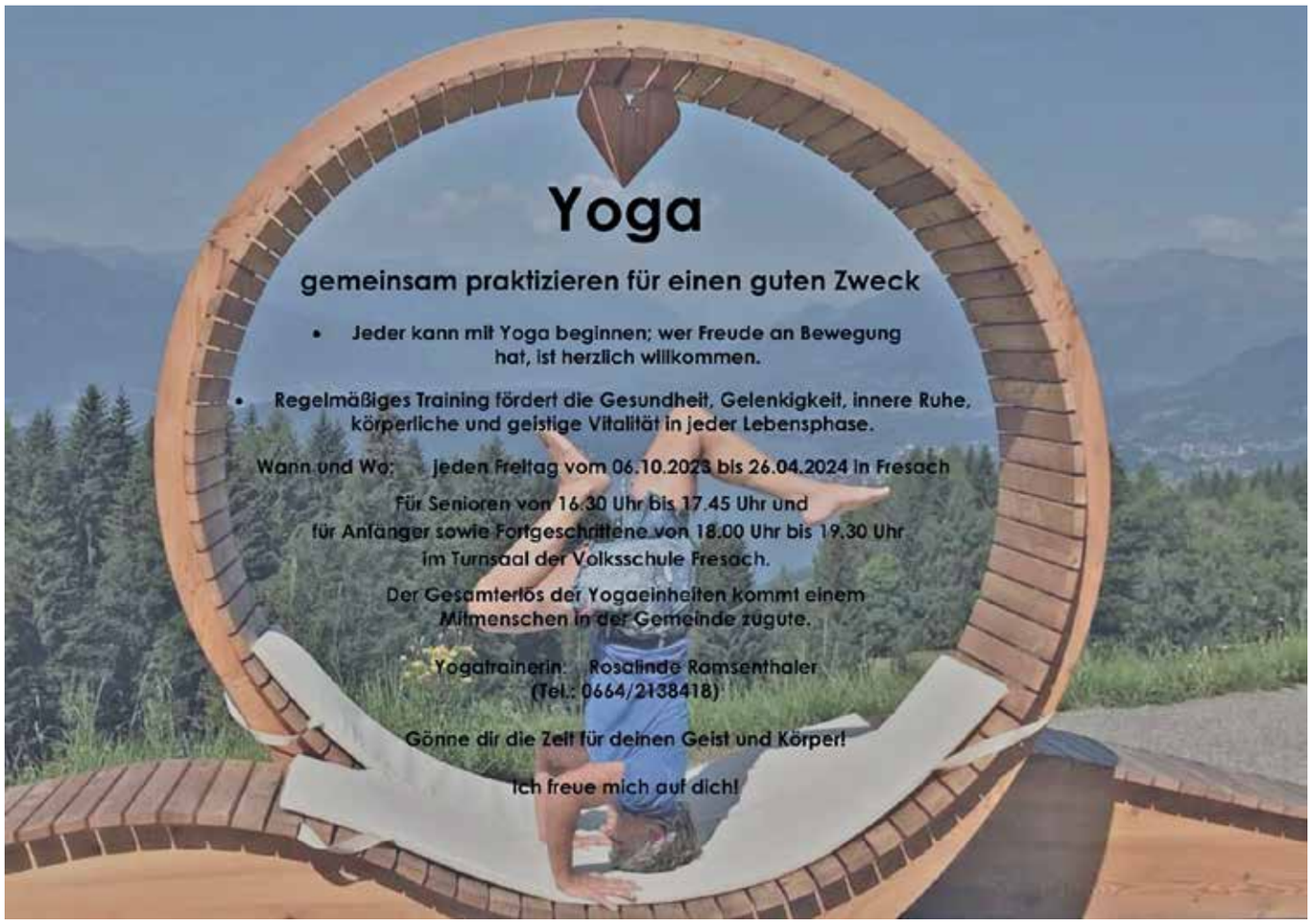
OTC-Abschlussfeier 2023

Der diesjährige Saisonabschluss des Oberkärntner Tenniscups (OTC) fand am 22. Juli auf der Anlage des TC Liwodruck Ferndorf statt. Dem Verein war es ein besonderes Anliegen die Veranstaltung austragen zu dürfen, um sich auf diesem Wege nochmals für die erhaltene Unterstützung während der Unwetter 2022, bei denen die Plätze überschwemmt wurden, zu bedanken. Ebenso dankte der Bürgermeister der Gemeinde Ferndorf, Herr Josef Haller, allen Anwesenden und betonte, wie wichtig der Sport für alle sei. Dem Wetter zum Trotz folgten viele gutgelaunte Tennisspieler und -begeisterte der Einladung und ließen die abgelaufene Spielzeit nochmals gemeinsam Revue passieren, bevor am Abend die Sieger der einzelnen Gruppen sowie die Gewinner der Verlosung gekürt wurden. Bei den Damen holten sich die Spielerinnen des TC Kolbnitz rund um Mannschaftsführerin Christine Bugelnig den ersten Platz. In der Klasse der Herren allgemein gewannen die Mannen des TC Rapid Feffernitz mit Mannschaftsführer Marc Seppele. Zauchner Frank führte sein Team des TC Feistritz/Drau zum Sieg in der Gruppe der Herren 40/50+ und bei den Herren 60+ schnappten sich die Herren des TC Kolbnitz rund um Mannschaftsführer Harald Gradnitzer den Titel. Wie schon die letzten Saisonen, war auch die heurige aus der Sicht des OTC-Vorstandes eine äußerst gelungene. Insgesamt matchten sich 26 Mannschaften aus 11 Vereinen in 4 Spielklassen in vielen engen und spannenden Partien um den Sieg. Für diese Einsatzbereitschaft und auch die Fairness, die während der gesamten Spielzeit an den Tag gelegt wurde, ist man sehr dankbar! Nicht zu vergessen sind neben den Teams natürlich die Sponsoren, ohne die eine solche Meisterschaft gar nicht möglich wäre. Ihnen gebührt ein besonders großes DANKESCHÖN!

„Zommgreifen Los“

Ringer Landesmeisterschaften 2023 in Fresach: Ein Triumph des Brauchtums und sportlichen Talents!

Am 27. August versammelten sich die begeisterten Anhänger des traditionellen Ringerbrauchtums in Fresach, um die alljährlichen Landesmeisterschaften zu feiern. Unter strahlendem Sonnenschein und vor zahlreichen Besuchern erwies sich dieser Tag als ein wahres Highlight für die gesamte Region der Nockberge. Insgesamt 4 junge Talente traten im Jugendringen an, um sich den begehrten Titel zu sichern. Die Jugendlichen zeigten eindrucksvolle Leistungen und schließlich konnte sich **Gregor Prodinger** aus Deutsch-Griffen als **Jugendlandesmeister** feiern lassen. Den Titel des **Vize-Jugendlandesmeisters** sicherte sich **René Unterscheider** vor Lukas Edlinger und Pascal Ebner, die damit ihr Talent und Engagement unter Beweis stellten. In der Allgemeinen Klasse gingen 14 Ringer aus den Nockgebieten Arriach, Fresach, Deutsch-Griffen, Sirnitz, Wachsenberg und Feldkirchen an den Start. In einem spannenden Wettkampf konnte **Manuel Lassnig** aus Arriach bereits zum zwölften Mal den **Landesmeistertitel in der Allgemein Klasse** für sich entscheiden. Silvio Walder, der Lokalmatador, errang den verdienten **zweiten Platz** und sorgte für Jubel in den Reihen der Zuschauer. Auch sehr gute Platzierungen konnten Dominik Walder mit dem 5. Platz und Rene Unterscheider mit dem 10. Platz errangeln. Ein solch großes „Sport- und Brauchtums-Event“ wäre ohne die großzügige Unterstützung von Sponsoren nicht möglich gewesen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Sponsoren bedanken, die dazu beigetragen haben, diese beeindruckende Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Ein weiterer Dank gebührt den unermüdlichen Helfern der Ringergruppe Fresach, die mit ihrem großartigen Einsatz diesen Tag erst möglich gemacht haben. Ohne eure Hilfe und euren Einsatz wäre die Ringer Landesmeisterschaft nicht so reibungslos und erfolgreich verlaufen. Nicht zuletzt möchten wir uns bei der Gemeinde Fresach für ihre großzügige Unterstützung und Hilfsbereitschaft bedanken. Für beste Unterhaltung sorgten neben den spannenden Ringkämpfen auch die musikalischen Einlagen. Die Gemeinde-Trachtenkapelle-Weißenstein, die Volkstanzgruppe Fresach und der neue Schlagerstern Meli Stein begeisterten das Publikum mit ihren mitreißenden Songs und die Olympia Musik trug zusätzlich zur ausgelassenen Stimmung bei. Die Ringer Landesmeisterschaften in Fresach waren nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein gesellschaftliches Ereignis, das die Nockberger stolz macht. Wir freuen uns bereits auf die kommenden Wettbewerbe und darauf, die Tradition des Ringersports in unserer Region weiter zu pflegen und zu feiern.



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

SANTICVM MEDIEN
Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

„Singkreis Fresach on Tour“

Wenn andere Vereine eine Sommerpause einlegen, startet der Singkreis Fresach erst richtig durch! Von Juni bis September 2023 hat der Singkreis Fresach bei seinen Auftritten nicht nur die Bühne gerockt, die Herzen berührt und unvergessliche Momente geschaffen, sondern auch im Juli beim Schmankerl Fest in Fresach für das leibliche Wohl gesorgt.
Damit Ihr jedoch bei unseren vielen Aktivitäten nicht den Überblick verliert, erzählen wir euch der Reihe nach, was wir alles erlebt haben!

Legen wir los bei „Bunt gemischt“: Mit der Kombination aus Gesang des Singkreis Fresach, der flotten Musik der Kleinkirchheimer Bauernmusik und den unterhaltsamen Worten von Seppi Rukavina schufen wir bei unserem alljährlichen Sommerkonzert am Freitag, den 30. Juni 2023 in der evangelischen Kirche in Fresach ein unvergessliches Klangerlebnis. Das Konzert lockte über 300 Besucher an, die begeistert applaudierten und die Darbietungen mit Standing Ovations belohnten. Ein großes DANKE!

Dazwischen mal kurz beim 111 Jahr Jubiläum des MGV Almrose Radenthein beim Sängerfest mit Gästesingen und anschließendem Kranzlsingen vorbeigeschaut, beim Fresacher Schmankerlfest die Besucher mit köstlicher hausgemachter Kirchtagssuppe und Reindling versorgt, zu Gast in Bleiburg beim „Tag des Kärntner Liedes“ gewesen, wo wir gemeinsam mit der Hoagascht Musi Kärnten und dem Quintett Petzen ein Konzert gestaltet und den Radio Kärnten Frühschoppen, anlässlich 15 Jahre „MSC-Media“, umrahmt haben.

Nach einem kleinen Päuschen ging es weiter mit „Achtung, außergewöhnlich!“ So hätte das Motto der Artur & Friends-Veranstaltung am Freitag den 01.09.2023 in Afritz heißen können, an dem der Singkreis Fresach bereits zum zweiten Mal in Folge mitgewirkt hat - und das inmitten hochkarätiger Musiker und Künstler aus ganz Österreich, wie den Staatsmeistern auf der Harmonika (Schloßbichl Buam), den Mannen vom Wiener Horn Ensemble, der bezaubernden Anna Morgoulets auf der Geige, die vom Chef der jungen Philharmoniker, Michael Lessky, am Klavier begleitet wurde, den großartigen Sängern vom Quartett Lungo4 sowie der leidenschaftlichen Schauspielerin Burgi Eder. „Alles außer gewöhnlich“ vor allem der Organisator Artur Kahlhofer, der der Veranstaltung mit seiner charmant authentischen Moderation seine besondere Note verlieh.

Zur Belohnung machten wir von Freitag, 22.09.2023 bis Sonntag, 24.09.2023 unseren Chorausflug, ein unvergessliches Abenteuer, das uns an die wunderschöne Adriaküste nach Porec führte. Eine Reise mit einem fantastischen Hotel, einer atemberaubenden Bootsfahrt nach Rovinj mit einem Fischpicknick als absolutes Highlight! In Rovinj hatten wir die Gelegenheit, die faszinierende Altstadt zu erkunden und ein Lied in der Kirche anzustimmen. Den Abend ließen wir stimmungsvoll in Porec

ausklingen. Auf dem Heimweg machten wir einen Stopp in Slowenien und besuchten die beeindruckende Grotte von Postojna, die größte Höhlenburg der Welt. Dieser Chorausflug wird uns noch lange in Erinnerung bleiben - voller Singen, Lachen und unvergesslicher Momente an der Adriaküste.

Gestärkt vom Ausflug befinden wir uns bereits in den Vorbereitungen für unsere Advent- und Weihnachtskonzerte. Haltet euch fest und macht euch bereit für eine besondere musikalische Sensation des Singkreis Fresach gemeinsam mit Lungo4! Die Gruppe Lungo4 wurde im Januar 2021 von Hubert Pfeifenberger, Stefan Wagger, Max Prodinger und David Pfeifenberger in Zederhaus gegründet. Bereits im Mai desselben Jahres nahmen die 4 Lungauer ihr erstes Musikvideo zu „Grande Amore“ – sowie die erste CD auf. Viele Konzert- und TV-Auftritte folgten und Lungo 4 begeistern ihr Publikum in Österreich und international. Der Singkreis Fresach hat heuer die Ehre gemeinsam mit diesen 4 aufstrebenden Künstlern aus dem Lungau die Advent- und Weihnachtskonzerte 2023/2024 zu gestalten. Lassen Sie sich verzaubern und mitreisen von unvergesslichen Klängen, die Sie in eine weihnachtliche Stimmung versetzen.

Wer übrigens die nächsten großen musikalischen Ereignisse des Singkreis Fresach nicht versäumen möchte, der notiere sich folgende Termine für unsere Advent- und Weihnachts-konzerte mit Lungo4 im Kalender:

- Samstag, 25. November 2023 „Stiller Advent“, Stadtpfarrkirche Villach
- Mittwoch, 13. Dezember 2023 „Adventkonzert Gutshof Musistadel“, Flachau
- Sonntag, 17. Dezember 2023 „Weihnachtskonzert“, Evang. Kirche Fresach
- Freitag, 05. Jänner 2024 „Adventkonzert“, Kirche Goldegg im Pongau

Der SC Fresach berichtet:

Kindertraining für Mitglieder
Vom 06. November bis 18. Dezember 2023 jeweils montags in der Volksschule Fresach

- Kindergartenkinder ab 3 Jahren (ohne Eltern)
  15.30 – 16.30 Uhr
- Schüler der Volksschule
  17.00 – 18.00 Uhr
- Schüler der Mittelschulen und Gymnasien
  18.00 – 19.00 Uhr

aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 20.10.2023 bei
Irene Lesacher (0650 433 00 47)
Natalie Walder (0699 110 11 443)
Melanie Steiner (0699 113 12 034)

Aus versicherungsrechtlichen Gründen ist eine Vereinsmitgliedschaft der Kinder Voraussetzung für die Teilnahme!

SKIKURSE für Mitglieder
Anfängerskikurs
Auf der Gerlitzen, Talstation Klösterle
vom 26.12. bis 28.12.2023 in der Zeit
von 13.00 bis 15.00 Uhr

Fortgeschrittenenskikurs
Auf der Gerlitzen
vom 26.12. bis 29.12.2023 in der Zeit
von 09.00 bis 12.00 Uhr

Genaue Infos folgen!!!

Die heurige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 1. Dezember 2023 um 19:00 Uhr im Gasthaus Zum Wirth statt.

Wir wünschen Christian Walder nach seiner Verletzungspause bei seinen Weltcupeinsätzen viel Erfolg und eine unfallfreie Saison 2023/2024.

Evangelisches Forum Fresach

Liebe Fresacherinnen, liebe Fresacher!
Das Museumsjahr neigt sich schön langsam dem Ende zu und mit dem Reformationstag am 31. Oktober schließen sich auch wieder unsere Türen...jedoch noch nicht ganz. Zum 100. Geburtstag des bekannten Kärntner Künstler Josef Tichy gibt es im November noch eine Ausstellung mit Werken des Malers und Grafikers unter dem Thema „Existenz-Essenz-Transzendenz.
Den Abschluss macht dann unser alljährliches Kinderprogramm. In diesem Jahr laden wir Groß und Klein auf eine „Musikalische Märchenreise“ ein.
Seid gespannt! Rückblickend dürfen wir uns über ein sehr gut besuchtes Ausstellungsjahr freuen. Besondere Highlights waren dabei die musikalischen Begleitveranstaltungen. Volles Haus hatten wir beim Sommerkonzert mit dem Singkreis Fresach und der Kleinkirchheimer Bauernmusik. Ein wahrer Ohrenschmaus! Durch das Programm führte Seppi Rukavina.
Einen weiteren besonderen Hörgenuss bescherte uns Ossi Huber & Band mit einem Mix aus Blues, Sixties und Eigenem. Ein Zitat aus unserem Gästebuch beschreibt diesen Abend im August perfekt: „Vom Feinsten“! Standing Ovations gab es für David und Roman Pechmann vom „DUO AETERNA“.Violine und Akkordeon einmal anders begeisterte das Publikum.
Großes Interesse herrschte heuer auch bei unseren Sonderführungen. Dabei nutzten wir die lauen Sommerabende für einen gemütlichen Ausklang am Vorplatz.

EVANGELISCH – glauben leben erinnern
Unter diesem Titel eröffneten wir Ende September die neue Dauerausstellung.
Neue Objekte erlauben einen neuen Blick auf das bisher Erzählte.

Herzlich möchten wir Sie noch zu den folgenden Veranstaltungen einladen:

Dienstag, 31. Oktober 2023, 11:00 Uhr
Tag der offenen Türe
Freitag, 3. November 2023, 19:00 Uhr
Eröffnung Tichy Ausstellung
Freitag, 1. Dezember 2023, 15:00 Uhr
KINDERPROGRAMM – Musikalische Märchenreise

Die für den Winter geplante Ausstellung „Von der Wiege bis zur Bahre“ ist auf 2024 verschoben!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Öffnungszeiten:
Freitag bis Sonntag und feiertags von 11:00 – 17:00 Uhr
Führungen und Drucken nach Voranmeldung!
Infos und Anmeldung: Doris Weinelt,
Tel.: +43(0)699 11063656, office@evangforumfresach.at

Zum 75. 80. und 85. Geburtstag konnten wir gratulieren.

Herzlichen Glückwunsch!

Herr Bürgermeister bzw. Vertreter des Gemeinderates überbrachten den folgenden Jubilaren die herzlichsten Geburtstagswünsche der Gemeindevertretung und sprachen die Hoffnung aus, dass ihnen noch recht viele Jahre in guter Gesundheit beschieden sein mögen.

Petutschnig Hans Werner (75)

Barzauner Erich (80)

Steindl Waltraud (85)

Unterdorfer Eduard (85)

Ohne Bild
Erlacher Georg (80)

Hochzeiten im Berichtszeitraum

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen den Jungvermählten viel Glück für ihren weiteren Lebensweg.

Mag. Daniela Salentinig *und*
Hermann Michael Walder
Fresach

Sandra Sattlegger *und*
Hanspeter Brückler
Fresach

Sophie Elisabeth Klammer *und*
Florian Lukas Unterberger
Kufstein

Begleitung im Trauerfall und Beratung für Vorsorgen im Büro und zuhause

Vertrauensvolle Begleitung und Unterstützung finden Sie rund um die Uhr bei den beiden Mitarbeiterinnen der Bestattung Kärnten, Sabine Eder und Nicole Rohr, die für sie alle erforderlichen Schritte, von notwendigen Behördengängen, über die Gestaltung der Parten bis hin zum würdigen Abschluss der Trauerfeier erledigen.

Trauerfeiern im Zeremonium der Bestattung Kärnten in Feistritz/Drau können ganz individuell und persönlich gestaltet werden.

Im **Zeremonium der Bestattung Kärnten in Feistritz/Drau** können Trauerfeiern ganz persönlich und pietätvoll gestaltet werden. Geistlicher Beistand oder weltliche Trauerredner umrahmen die Feierlichkeit mit besonderen Texten.
Das zusätzliche Einbauen von Foto- und Videopräsentationen sowie persönlicher Gegenstände und das Abspielen von Musikstücken sollen der Trauerfeier eine individuelle Note verleihen.